



7. BEM Forum

***Mit psychischen Beeinträchtigungen umgehen
(anstatt sie zu umgehen)***

online via Zoom am

17. – 18. Juni 2021

Teilnahme für BR, PR, SchwbVertr.

Die Freistellung erfolgt nach dem §§ 37, Abs. 6 Betr.VG, 46, Abs. 6 B PersVG, 179 SGB IX und den entsprechenden §§ der Landespersonalvertretungsgesetze. Für die Kostenerstattung ist es erforderlich, die Teilnehmenden durch einen ordentlichen Beschluss zu entsenden und den Arbeitgeber davon in Kenntnis zu setzen.

Teilnahme für Betriebsärzt*innen

Die Fortbildung erfolgt nach § 2 Abs. 3 Arbeitssicherheitsgesetz.
Die Kosten sind vom Arbeitgeber zu übernehmen.

Teilnahme für Sicherheitsfachkräfte

Die Fortbildung erfolgt nach § 5 Abs. 3 Arbeitssicherheitsgesetz.
Die Kosten sind vom Arbeitgeber zu übernehmen.

Teilnahme für Gleichstellungsbeauftragte

Freistellungsmöglichkeiten nach § 10 Abs. 5 BGlG.

Institut für Arbeitsfähigkeit



Fischtorplatz 23

Arbeitsfähig in die Zukunft

D-55116 Mainz

Tel.: +49 (0)6131 603984-0

Fax: +49 (0)6131 603984-1

E-Mail: gutentag@arbeitsfaehig.com

www.arbeitsfaehig.com

Kooperationspartner



Hochschule für Technik
und Wirtschaft Berlin

University of Applied Sciences

7. BEM Forum

Mit psychischen Beeinträchtigungen umgehen

(anstatt sie zu umgehen)

17. – 18. Juni 2021

online über die Software Zoom.

Teilnahmegebühr

690,00 € zzgl. MwSt.

Für Auszubildende, Schüler und Studierende sind Sonderkonditionen nach Absprache möglich. Als INQA WAI-Netzwerk-Mitglied erhalten Sie 5% Sonderrabatt auf die Veranstaltungen.

Hinweise zu Weiterbildungspunkten bzw. -stunden

- CDMP: Anerkennung von 7 Weiterbildungsstunden für den Certified Disability Management Professional
- VDSI: Anerkennung von 2 VDSI-Weiterbildungspunkten im Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Arbeitsfähigkeitscoaching®: Anerkennung von 7 Weiterbildungsstunden für die Rezertifizierung zum AFCoach®

Haben Sie Fragen zur Veranstaltung?

Wir beantworten diese gerne persönlich:

Tobias Reuter: tobias.reuter@arbeitsfaehig.com

Marianne Giesert: marianne.giesert@arbeitsfaehig.com

Bei technischen Fragen wenden Sie sich gerne an:

Patrick Byczkowski: patrick.byczkowski@arbeitsfaehig.com

Anmeldeformular

WAI-Netzwerk-Mitglied:

- ja
 nein

Institut für Arbeitsfähigkeit



Arbeitsfähig in die Zukunft

Name, Vorname

Firma/Unternehmen

E-Mail

Straße Nr.

PLZ Ort

Telefon

Datum, Unterschrift

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung per Post, E-Mail oder Fax an:

Institut für Arbeitsfähigkeit GmbH

z.Hd. Patrick Byczkowski

Fischtorplatz 23

55116 Mainz

E-Mail: patrick.byczkowski@arbeitsfaehig.com

Fax: 06131 6039841

oder melden Sie sich [hier](#) online an.

Datenschutzbestimmungen: Ihre obenstehenden Daten werden ausschließlich für das Veranstaltungsmanagement verwendet. Die Daten werden keinem Dritten zur Verfügung gestellt.

7. BEM Forum

Mit psychischen Beeinträchtigungen umgehen (anstatt sie zu umgehen)

Psychische Gesundheit stellt eine wichtige Voraussetzung für die Arbeitsfähigkeit, Teilhabe und Lebensqualität dar. Psychische Beeinträchtigungen dagegen sind oftmals mit langen Ausfallzeiten bis hin zur Erwerbsminderungsrente verbunden und stellen alle Beteiligten des Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM) vor besondere Herausforderungen. Betroffenen fehlt das Wissen über Handlungsmöglichkeiten, Betrieben die entsprechende Handlungskompetenz. Hinzu kommt die Frage nach dem Umgang mit der Stigmatisierung als „zweite Krankheit“. Handlungsbedarf gibt es auch bei der Vernetzung von internen und externen Akteur*innen. Im 7. Forum BEM werden wir psychische Beeinträchtigungen, insbesondere Angst, Depression und Sucht, thematisieren. Wir möchte mit Ihnen und den Referent*innen diskutieren, wie ein professioneller Dialog im BEM mit allen internen und externen Akteur*innen gelingen kann. Seien Sie dabei, um neuste arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse zum Thema kennenzulernen und das eigene BEM zu optimieren und weiterzuentwickeln.

Veranstaltungsinhalt zusammengefasst

- Instrumente und Maßnahmen des BEM
- Arbeitsfähigkeit wiederherstellen, erhalten und fördern durch ein systematisches BEM
- neuste rechtliche Grundlagen und Handlungsmöglichkeiten
- inner- und außerbetriebliche Vernetzung für ein schnelles und erfolgreiches Handeln beim BEM
- Ressourcen für ein erfolgreiches BEM
- psychische Beeinträchtigungen und BEM
- Suchterkrankungen und BEM
- betriebliche Handlungsstrategien zur Umsetzung des BEM

Ihr Nutzen

- Gewinnen Sie wichtiges, aktuelles Basiswissen, Einblicke in die gegenwärtige Forschung sowie in rechtliche und praxisnahe Handlungsmöglichkeiten mit dem Schwerpunkt psychische Beeinträchtigungen.
- Lernen Sie Handlungsstrategien kennen und entwickeln Sie diese gemeinsam mit anderen betrieblichen Akteur*innen für Ihre Praxis weiter.

Donnerstag, 17. Juni 2021

- 09:30 Uhr** Ankommen und Empfang / Einwahl
- 10:00 Uhr** Begrüßung & Kennenlernen
Marianne Giesert und Tobias Reuter, Institut für Arbeitsfähigkeit, Mainz
- 10:20 Uhr** Grußwort der HTW Berlin
Prof. Dr. Jochen Prümper, HTW Berlin
- 10:30 Uhr** Projekt BEMPsy – digital einfach machen
Prof. Dr. Jochen Prümper, HTW Berlin
Tobias Reuter, GAW Berlin
- 11:00 Uhr** Depression verstehen und betrieblicher Umgang im Kontext des BEM
Waltraud Rinke, Vorstandsvorsitzende, Deutsche Depressionsliga e.V. Bonn
- 11:45 Uhr** Kaffeepause zur Vernetzung, Entspannung & Bewegung
- 12:15 Uhr** BEM unter besonderer Berücksichtigung von Suchterkrankungen und deren Behandlung
Dr. Thomas Klein, Geschäftsführer des Fachverbands Sucht e.V., Bonn
- 13:00 Uhr** Mittagspause zum Entspannen
- 14:00 Uhr** Workshop 1 zum Thema Depression:
Waltraud Rinke, Vorstandsvorsitzende, Deutsche Depressionsliga e.V. Bonn
Workshop 2 zum Thema Sucht
Dr. Thomas Klein, Geschäftsführer des Fachverbands Sucht e.V., Bonn
- 15:00 Uhr** Kaffeepause zur Vernetzung, Entspannung & Bewegung
- 15:30 Uhr** Ergebnisse der Workshops
- 15:45 Uhr** Die Rolle des Integrationsfachdienstes beim BEM unter besonderer Berücksichtigung psychischer Beeinträchtigung
Manja Metz, Integrationsfachdienst Berlin Mitte
- 16:15 Uhr** Kaffeepause zur Vernetzung, Entspannung & Bewegung

Institut für Arbeitsfähigkeit



Arbeitsfähig in die Zukunft

Freitag, 18. Juni 2021

- 16:30 Uhr** **Rechtliche Grundlagen und aktuelle Rechtsprechung, Handlungsmöglichkeiten und Ihre Fragen**
Prof. Dr. Wolfhard Kohte, Martin-Luther-Universität Halle Wittenberg
- 17:15 Uhr** **Zwei Betriebliche Beispiele:**
Psychische Beeinträchtigung auch ein Thema in der Produktion
Thomas Flesch, Betriebsratsvorsitzender und BEM-Integrationsteam, Trimet Aluminium SE Essen
Psychische Beeinträchtigung im BEM: Was ist möglich?
Marianne Giesert und Tobias Reuter, Institut für Arbeitsfähigkeit, Mainz
- 18:00 Uhr** **Ende Tag 1**

- 08:30 Uhr** **Einwahl und Empfang**
- 09:00 Uhr** **Zusammenfassung und Ergebnisse Tag 1**
Marianne Giesert und Tobias Reuter, Institut für Arbeitsfähigkeit, Mainz
- 09:15 Uhr** **Buisness as unusual – Trauer am Arbeitsplatz konstruktiv begegnen**
Dr. Tanja M. Brinkmann, Trauerberatung
- 10:15 Uhr** **Chancen für psychiatrisch erkrankte Arbeitnehmer*innen in Österreich - gesetzliche Grundlagen und Förderungen in der Praxis**
Mag.a Renate Czeskleba akad. Supervisorin und Unternehmensberaterin, GF Arbeitsfähigerhalten KG
- 11:15 Uhr** **Aktive Pause**
- 11:45 Uhr** **Netzwerke stellen sich vor:**
Gesund leben u. arbeiten in Schleswig-Holstein – BEM-Akademie u. weitere Angebote für KMU unter einem Dach
Klaus Leuchter, Geschäftsführer der GLA gGmbH
ADHS Deutschland e.V.
Dr. Myriam Bea, Geschäftsführerin ADHS Deutschland e.V.
Bundesverband der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen e.V. (BApk)
Dr. Hannig, stellv. Vorsitzender der BApk
- 12:45 Uhr** **Mittags- und Entspannungspause**
- 13:45 Uhr** **Entwicklung von Handlungsmöglichkeiten für die Praxis**
Moderation: Marianne Giesert und Tobias Reuter, Institut für Arbeitsfähigkeit, Mainz
- 14:30 Uhr** **Ergebnisse, Zusammenfassung der Tagung und gemeinsames Feedback**
Marianne Giesert und Tobias Reuter, Institut für Arbeitsfähigkeit, Mainz
- 15:00 Uhr** **Ende der Tagung**

Literaturtipp

Marianne Giesert, Tobias Reuter, Prof. Dr. Anja Liebrich (Hrsg.)

Betriebliches Eingliederungsmanagement 4.0

Ein kreativer Suchprozess



Institut für Arbeitsfähigkeit



Arbeitsfähig in die Zukunft